



Mit seinem Trabi bildete der Wittenberger Nico Schuk ein äußerst erfolgreiches Gespann. So feierte der Rallyepilot den Titel bei der Landesmeisterschaft von Sachsen-Anhalt.

Foto: Sascha Graf

# Doppeltes Edelmetall mit der Rennpappe

## Wittenberger Nico Schuk gewinnt die Landesmeisterschaft

Von JANA DÜRR

**Wittenberg/MZ.** Traditioneller Höhepunkt einer jeden Rallyesaison ist die Siegerehrung in den einzelnen Pokalwertungen, bei der die Jahresgesamtleistung der Teams gewürdigt wird. Bei der Prämierung für 2007 wurden gleich mehrere erfolgreiche Crews des Wittenberger Motorsportclubs ausgezeichnet. Der Wittenberger Nico Schuk hatte mit seinem Trabant 601 beherrlich Punkte gesammelt und wurde verdient Landesmeister von Sachsen-Anhalt.

Gleichzeitig hatte er sich an der Meisterschaft für Sachsen-Anhalt/Berlin/Brandenburg beteiligt und holte hier Silber. Mit den meisten Starts für den Wittenberger MSC kann André Henze aus Meuro, Ortsteil Sackwitz, aufwarten. Er pilotierte seinen Nissan Micra auf den zweiten Platz in der Landeswertung und auf Rang sechs im Mi-

cra Cup. Die Punkte von Uwe Joachim reichten ihm noch zu einem dritten Platz in der Sachsen-Anhalt-Meisterschaft. Einen Pokal der besonderen Art durfte die Vereinsvorsitzende Marianne Rehahn mit nach Hause nehmen. Für besonders engagierte Funktionäre des ADMV wurde vor Jahren ein Wanderpokal gestiftet. In einer beeindruckenden Rede wurden die Leistungen der Rallyeleiterin gewürdigt, und für ein Jahr zielt der Pokal nun die Galerie in Wittenberg.

Mit der Siegerehrung zum Abschluss der Saison 2007 wurde gleichzeitig das Motorsportjahr 2008 eingeleitet. Hierbei laufen für die Wittenberger Sportler des MSC die Vorbereitungen auf Hochtouren. Die 46. Rallye Lutherstadt Wittenberg eröffnet am 1. März die Saison und steckt mitten in der heißen Phase. Es wird bekannte und neue Prüfungsstrecken im Norden und östlich der Lutherstadt geben, alle-

samt gewohnt anspruchsvoll durch ihren Schotterbelag.

Jeweils drei verschiedene Sprints müssen doppelt absolviert werden. Ab Mittag bis in die frühen Abendstunden gibt es dann wieder Motorsport live quer durch den Nordkreis. Das Rallyezentrum im Kultur- und Tagungszentrum hat sich etabliert und wird auch in diesem Jahr wieder dort zu finden sein. Alle nötigen Genehmigungen liegen bereits vor, aufgrund der geänderten Streckenführung der Prüfungen benötigt der MSC allerdings noch freiwillige Helfer für die Absicherung entlang des Parcours. Alle Motorsportfans, die gern eine solche Aufgabe übernehmen möchten, sind eingeladen, die Organisatoren zu unterstützen.

**i** Interessenten können sich bis 18. Februar beim Dieter Köppe unter Telefon 0 34 91/ 61 01 63 melden.